

Niederschrift
über die Sitzung der Bezirksvertretung Senne
am 26.04.2012

Tagungsort: SenneSaal, Senner Markt 1
Beginn: 18:00 Uhr
Sitzungspause:
Ende: 20:30 Uhr

Anwesend:

Vorsitz

Herr Gerhard Haupt

CDU

Herr Ralf Ahlemeyer
Herr Hartmut Hoffmann
Frau Andrea Niederfranke
Frau Carla Steinkröger

SPD

Herr Andreas Burggräf
Herr Wolfgang Heinrich
Herr Reiner Lehwalder
Frau Ilona Neumann

Bündnis 90/Die Grünen

Herr Heinrich Christoph Rohde

BfB

Herr Alexander Spiegel von und
zu Peckelsheim

FDP

Herr Friedhelm Bolte

Die Linke

Herr Christian Varchmin

Bürgernähe

Herr Rudolf Bondzio

Verwaltung

Herr Ulrich Fidler
Frau Ulrike Goebel

Eberhard Grabe

Gäste

Frau Karin Schrader

Bauamt, zu TOP 17, 18
Bezirksamt Senne,
Schriftführerin
Bezirksamt Senne

zu TOP 3

Nicht anwesend:

Bündnis 90/Die Grünen
Herr Udo Fiebig

Zu Punkt

Vor Eintritt in die Tagesordnung

Herr Haupt eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und Beschlussfähigkeit der Bezirksvertretung Senne fest. Er teilt mit, dass die „Änderung des Mitbenutzungsvertrages zwischen der Stadt Bielefeld und der Flughafen Bielefeld GmbH“ aus dem nicht öffentlichen Sitzungsteil (TOP 17) in den öffentlichen Sitzungsteil (TOP 13) verschoben wurde. Er schlägt vor, die Tagesordnung flexibel zu behandeln, da Frau Schrader derzeit noch die Sitzung des Sozial- und Gesundheitsausschusses leite. Ihre Verabschiedung unter TOP 3 erfolge, sobald sie eingetroffen sei.

Die Bezirksvertretung Senne ist mit dieser Vorgehensweise einverstanden.

Zu Punkt 1

Verpflichtung des neuen Mitgliedes der Bezirksvertretung Senne Herrn Reiner Lehwalder (SPD)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Herr Haupt erklärt einleitend, dass Frau Schrader in der Sitzung des Rates am 29.03.2012 zur zweiten stellvertretenden Bürgermeisterin gewählt worden sei. Sie habe daraufhin das Amt der stellvertretenden Bezirksbürgermeisterin im Stadtbezirk Senne sowie ihr Mandat in der Bezirksvertretung Senne niedergelegt.

Herr Haupt teilt mit, dass Herr Reiner Lehwalder nach dem Listenvorschlag der SPD von der Kommunalwahl 2009 als Mitglied der Bezirksvertretung Senne nachrücke. Herr Lehwalder habe die Annahme des Mandats erklärt und sei nunmehr Mitglied der Bezirksvertretung Senne.

Herr Haupt führt Herrn Lehwalder in sein Amt als Mitglied der Bezirksvertretung Senne ein und verpflichtet ihn zur gewissenhaften und gesetzmäßigen Wahrnehmung seiner Aufgaben in dieser Eigenschaft. Er verliest die Verpflichtungsformel. Herr Lehwalder bekundet sein Einverständnis mit der Verpflichtungsformel durch Handschlag gegenüber Herrn Bezirksbürgermeister Haupt und unterzeichnet anschließend die Niederschrift über die von Herrn Haupt vorgenommene Verpflichtung.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 2

Wahl eines stellvertretenden Bezirksbürgermeisters/ einer stellvertretenden Bezirksbürgermeisterin

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Herr Haupt teilt mit, dass Herr Andreas Burggräf als stellvertretender Bezirksbürgermeister im Stadtbezirk Senne vorgeschlagen worden sei und fragt, ob es weitere Vorschläge gebe. Nachdem keine weiteren Vorschläge vorgetragen wurden ruft Herr Grabe die Mitglieder der Bezirksvertretung namentlich in alphabetischer Reihenfolge auf und händigt die Stimmzettel aus.

Herr Haupt vergewissert sich, dass jedes Mitglied der Bezirksvertretung seinen Stimmzettel hat und stellt fest, dass der Wahlvorgang abgeschlossen ist. Er bittet Herrn Grabe und Frau Goebel das Wahlergebnis unter Mitwirkung von Herrn Ahlemeyer und Herrn Heinrich auszuzählen.

Das Ergebnis der Wahl des stellvertretenden Bezirksbürgermeisters des Stadtbezirks Senne lautet:

Anwesende stimmberechtigte Mitglieder:	14	
Abgegebene Stimmen:	14	
Gültige Stimmen:		14
Ungültige Stimmen:		0
Enthaltungen:		3
Ja-Stimmen:		11
Nein-Stimmen:		0

Herr Haupt stellt fest, dass damit Herr Andreas Burggräf zum stellvertretenden Bezirksbürgermeister gewählt sei. Herr Burggräf nimmt daraufhin die Wahl an und dankt der Bezirksvertretung für ihr Vertrauen.

Herr Haupt führt Herrn Burggräf in sein Amt als stellvertretenden Bezirksbürgermeister für den Stadtbezirk Senne ein und verpflichtet ihn zur gewissenhaften und gesetzmäßigen Wahrnehmung seiner Aufgaben in dieser Eigenschaft. Er verliest die Verpflichtungsformel. Herr Burggräf bekundet sein Einverständnis mit der Verpflichtungsformel durch Handschlag gegenüber Herrn Bezirksbürgermeister Haupt und unterzeichnet anschließend die Niederschrift über die von Herrn Haupt vorgenommene Verpflichtung.

Kenntnisnahme

Zu Punkt 3

Verabschiedung von Frau Karin Schrader (SPD)

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

- TOP 3 wird zwischen den TOP 13 und 14 behandelt -

Herr Haupt bedankt sich im Namen der Bezirksvertretung Senne für die gute gemeinsame Zusammenarbeit und überreicht Frau Schrader zum Dank eine Medaille sowie eine von Oberbürgermeister Clausen ausgestellte Urkunde.

Frau Neumann überreicht als SPD-Fraktionsvorsitzende des Gremiums einen Blumenstrauß.

Frau Schrader dankt ebenfalls für die vielen Jahre der guten gemeinsamen politischen Arbeit für den Stadtbezirk Senne und betont, dass ihr die Entscheidung zur Aufgabe ihrer Ämter in der Bezirksvertretung Senne nicht leicht gefallen sei. Sie werde weiterhin dem Stadtbezirk Senne eng verbunden bleiben.

Kenntnisnahme

Zu Punkt 4

Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner des Stadtbezirks Senne

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Fragen liegen nicht vor.

Kenntnisnahme

Zu Punkt 5

Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift über die 23. Sitzung der Bezirksvertretung Senne am 15.03.2012

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Ohne weitere Aussprache fasst die Bezirksvertretung Senne folgenden

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der 23. Sitzung der Bezirksvertretung Senne vom 15.03.2012 wird nach Form und Inhalt

genehmigt.

- einstimmig beschlossen -
- einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 6

Genehmigung der Niederschrift über die 24. Sitzung der Bezirksvertretung Senne am 20.03.2012 (gemeinsame Sitzung mit der Bezirksvertretung Sennestadt)

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Ohne weitere Aussprache fasst die Bezirksvertretung Senne folgenden

Beschluss:

Die Niederschrift der 24. Sitzung der Bezirksvertretung Senne (gemeinsame Sitzung mit der Bezirksvertretung Sennestadt) vom 20.03.2012 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig bei einigen Enthaltungen beschlossen -
- bei 3 Enthaltungen einstimmig beschlossen -

-.-.-

Zu Punkt 7

Mitteilungen

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer:

Herr Grabe teilt folgendes mit:

- Das Amt für Verkehr informiert darüber, dass die Instandsetzung der Fahrbahn im Klaberkampweg für Mai/ Juni 2012 vorgesehen ist.
- Das Amt für Schule informiert darüber, dass der Jugendhilfeausschuss und der Schul- und Sportausschuss im März 2012 auf Vorschlag der Verwaltung u. a. der Einrichtung von einer Schulsozialarbeiterstelle an der Grundschule An der Windflöte zugestimmt habe. Zum Zeitpunkt der Besetzung dieser Stelle könne derzeit noch keine Aussage gemacht werden.
- Das Amt für Verkehr teilt mit, dass mit einer Fertigstellung der sog. Jägersteigbrücke Ende des Jahres zu rechnen sei.

Herr Rohde ruft zur Teilnahme an der für den 07.05.2012, 9 Uhr bis 12 Uhr, geplanten Demonstration gegen menschenverachtenden Rassismus und Islamfeindlichkeit auf, die auf dem Gelände der Vatan-Moschee, Windelsbleicher Str. 56 in Brackwede stattfinden soll.

Die Bezirksvertretung Senne nimmt **Kenntnis**.

Kenntnisnahme

Zu Punkt 8 Anfragen

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

Zu Punkt 8.1 Flächennutzungsplan für das Stadtgebiet Senne

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 4076/2009-2014

Herr Haupt verliest die Anfrage. Im Anschluss trägt Herr Grabe die Antwort des Bauamtes vor, wonach aufgrund der aktuellen Haushaltslage derzeit nicht absehbar ist, wann mit der Neuaufstellung des Flächennutzungsplanes begonnen werden kann.

Die Bezirksvertretung Senne nimmt **Kenntnis**.

Kenntnisnahme

Zu Punkt 8.2 Fahrgastentwicklung am Haltepunkt Bielefeld-Senne

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 4077/2009-2014

Herr Haupt verliest die vorliegende Anfrage. Herr Grabe trägt daraufhin die Antwort des Amtes für Verkehr vor, wonach der Verkehrsverbund Ostwestfalen-Lippe (VVOWL) an einem Werktag im Februar 2012 eine erste Stichprobenzählung durchgeführt hat. Diese habe nach zwei Monaten Inbetriebnahme eine Nachfrage von ca. 200 Reisenden pro Tag am HP Bielefeld-Senne ergeben. Es sei jedoch zu betonen, dass es sich hierbei nicht um eine statistisch valide Zahl handle und nur als erster Richtwert zu verstehen sei. Ein repräsentatives Zählergebnis werde Ende

des Jahres 2012 vorliegen. Derzeit führe der NWL wieder eine westfalenweite Verkehrserhebung in vier Erhebungsperioden durch (Winter, Frühjahr, Sommer, Herbst), d. h. erste hochgerechnete und statistisch belastbare Ergebnisse werden frühestens vier Wochen nach der letzten Erhebungswelle (endet Ende November) vorliegen.

Die Bezirksvertretung Senne nimmt **Kenntnis**.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 8.3 "Zebrastreifen" vor der Bahnhofschule

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 4078/2009-2014

Herr Haupt verliest die Anfrage der BfB.

Herr Grabe bemerkt, dass eine Anfrage zum selben Thema in der letzten Sitzung am 15.03.2012 (TOP 12.7) gestellt worden sei und appelliert daran, dass vor weiteren Anfragen zunächst die Antwort auf vorausgegangene Anfragen abgewartet werden sollte.

Die Antwort auf die am 15.03.2012 gestellte Anfrage liege nun vor und sei zusammen mit einer Stellungnahme des Rechtsamtes zur vorliegenden Anfrage (Zusatzfrage 2) vor der Sitzung an die Mitglieder der Bezirksvertretung ausgeteilt worden. Beide Stellungnahmen werden als Anlage zum Sitzungsprotokoll aufgenommen.

Zur vorliegenden Anfrage kritisiert Herr Grabe, dass eine Unterstellung strafbarer Handlungen nicht eine gute und offene Zusammenarbeit mit der Verwaltung fördere.

Zur Zusatzfrage 1 sei zu sagen, dass wie bereits mitgeteilt die Einrichtung eines Fußgängerüberwegs nicht „wegen der Gefährdung der Autofahrer durch die Nähe eines Bahnübergangs“ abgelehnt worden sei. Grundsätzliches Ergebnis der straßenverkehrsbehördlichen Prüfung sei vielmehr gewesen, dass für die Querungssituation im Bereich der Bahnhofschule objektiv **keine konkrete Gefahr** für querende Fußgänger (Schulkinder) vorhanden sei. Da damit die zwingende Notwendigkeit von straßenverkehrsbehördlichen Maßnahmen eben nicht gegeben sei, **dürfe** nach der inzwischen sicherlich gut bekannten Regelung der §§ 39 Abs. 1 und 45 Abs. 9 StVO Verkehrszeichen und –einrichtungen (und damit der beschlossene Fußgängerüberweg) auch nicht angeordnet werden.

Die Berücksichtigung möglicher Gefährdungen durch/für den angrenzenden Bahnübergang sei hier für die eigentliche Entscheidung nicht von Bedeutung gewesen und käme **erst** zum Tragen, wenn durch die besondere örtliche Gefahrenlage überhaupt über (zusätzliche) verkehrsregelnde Maßnahmen nachzudenken wäre. Im Rahmen der (letztlich durch die StVO geforderten) Gesamtabwägung wären dann bei

der Auswahl der geeigneten und erforderlichen Maßnahme/n auch die Gefahrenmomente zu berücksichtigen, die sich durch den angrenzenden Bahnübergang ergeben (könnten). Das sei dann immer eine **Einzelfallentscheidung** und kann - abhängig vom jeweiligen Standort und den örtlichen Verhältnissen - durchaus zu unterschiedlichen Ergebnissen führen (und zwar nicht nur im Vergleich zu „anderen Kommunen“ sondern auch bei der Beurteilung unterschiedlicher Sachverhalte im Bielefelder Stadtgebiet).

Die Bezirksvertretung Senne nimmt **Kenntnis**.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 8.4 Anfrage der BfB zur NRW-Stiftung

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 4085/2009-2014

Herr Haupt verliest die vorliegende Anfrage der BfB. Herr Grabe erinnert sich, dass die Maßnahmen Schafstall Ramsbrocks Hof, Museum Osthusschule und Klashofschule von der NRW-Stiftung gefördert worden seien. Er trägt die Antwort des Umweltamtes vor, wonach die Mitgliedschaft der Stadt Bielefeld für die Jahre 2009 und 2010 bestand. Der Jahresbeitrag habe 1.625,00 € betragen. Die Mitgliedschaft sei ideeller Art gewesen, da sich aus ihr keine Vorteile für die Stadtverwaltung ergeben hätten und sich kein Einfluss auf die Bewilligungspraxis für Bielefeld ergebe. Die Aufgabe der Mitgliedschaft in der NRW-Stiftung sei eine HSK-Maßnahme, die vom Rat beschlossen worden sei.

Die Bezirksvertretung Senne nimmt **Kenntnis**.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 9 Anträge

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

- liegen nicht vor -

Zu Punkt 10

Beratung des Haushaltsplanentwurfs und des Stellenplanentwurfs 2012 für das Bezirksamt Senne
Beratung des Bezirksbudgets 2012 für den Stadtbezirk Senne

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 3868/2009-2014

Herr Grabe stellt fest, dass nach der 1. Lesung der Vorlage keine Fragen zur Verwaltungsvorlage an ihn gerichtet worden seien. Er bitte daher darum, die vorgestellte Planung für den Haushalt des Stadtbezirks Senne für das Jahr 2012 zu beschließen.

Die Bezirksvertretung Senne fasst daraufhin folgenden

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Senne empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushaltplan 2012 mit den Plandaten für die Jahre 2012 bis 2015 wie folgt zu beschließen:

1. Den **Teilergebnisplänen** der Produktgruppe/n
 - 11.01.84 im Jahre 2012 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 6.376 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 332.700 €
 - 11.01.94 im Jahre 2012 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 120 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 117.579 €
 - 11.02.25 im Jahre 2012 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 14.196 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 81.138 €
 - 11.13.11 im Jahre 2012 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 0 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 293.554 €wird zugestimmt.
2. Dem **Teilfinanzplan A** der Produktgruppe
 - 11.01.84 im Jahre 2012 mit investiven Auszahlungen in Höhe von 300 €wird zugestimmt.
3. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppen 11.01.84 (Band II Seite 259) und 11.13.11 (Band II Seite 1159) für den Haushaltsplan 2012 wird zugestimmt.
4. Der Anlage zum Haushaltsplan mit **den bezirksbezogenen Angaben** - Bezirkshaushalt Senne (Band II Seite 1307 ff) - wird bezogen auf
 - die ordentlichen Erträge mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Senne
 - die ordentlichen Aufwendungen mit

- die Einzahlungen mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Senne
- die Auszahlungen mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Senne
- die ordentlichen Erträge mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Senne
- die ordentlichen Aufwendungen mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Senne
- die Einzahlungen mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Senne
- die Auszahlungen mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Senne

unter Berücksichtigung der beigefügten Veränderungsliste zugestimmt.

5. Dem **Stellenplan 2012** für das Bezirksamt Senne wird zugestimmt. Gegenüber dem Doppelstellenplan 2010/2011 ergeben sich keine Änderungen.
6. Den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppen
 - 11.01.84 Stadtbezirksmanagement Senne (Band II Seite 252 f)
 - 11.01.94 Bezirksvertretung Senne (Band II Seite 310 f)
 - 11.02.25 Sicherheit und Ordnung Senne (Band II Seite 527 f)
 - 11.13.11 Bezirkliches Grün Stadtbezirk Senne (Band II Seite 1154 f)
 wird zugestimmt.
7. Der **Fortschreibung der HSK-Maßnahmen** 88, 89 und 90 wird zugestimmt.

- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -
- bei einer Enthaltung einstimmig beschlossen -

-.--

Zu Punkt 11 Baumaßnahmen im öffentlichen Verkehrsraum 2012-2013

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 3958/2009-2014

Herr Grabe stellt kurz die Verwaltungsvorlage vor.

Die Bezirksvertretung Senne nimmt **Kenntnis**.

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 12 **Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Sachstand**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer:

- liegen nicht vor -

Kenntnisnahme

-.-.-

Zu Punkt 13 **Änderung des Mitbenutzungsvertrages zwischen der Stadt Bielefeld und der Flughafen Bielefeld GmbH**

Beratungsgrundlage:

Drucksachennummer: 4065/2009-2014

Herr Grabe erklärt, dass die Beratung der Vorlage auf Nachfrage von Herrn Bondzio öffentlich geschehe. Die Vorlage sei inzwischen auch um ein aktuelles Gutachten zur Lärmbelastung aus Flug- und Bodenlärm am Verkehrslandeplatz Bielefeld ergänzt worden. Vorlage und Gutachten seien vor der Sitzung an die Mitglieder der Bezirksvertretung sowie an die Pressevertreter verteilt worden. Da Herr Geertz, Geschäftsführer der Flughafen Bielefeld GmbH, bereits in einem vorausgegangenem Gespräch mit den Fraktionsvorsitzenden der Bezirksvertretung Senne die Inhalte ausführlich erörtert habe, bittet Herr Grabe um Zustimmung zur Verwaltungsvorlage. Herr Rohde meldet Beratungsbedarf an. Herr Bolte betont, dass es sich in der zur Entscheidung stehenden Verwaltungsvorlage um eine Erhöhung des Lärmwertes um 0,6 dB handele. Da eine Fraktion Beratungsbedarf angemeldet habe, spreche er sich nach gutem parlamentarischen Brauch für eine Vertagung der Entscheidung bis zur nächsten Sitzung aus. Herr Haupt schlägt vor, dass sowohl die Mitglieder der Bezirksvertretung Senne als auch die betroffenen Anwohner ihre Fragen bis zum 20.05.2012 der Verwaltung schriftlich zukommen lassen sollten, um der Verwaltung bis zur nächsten Sitzung der Bezirksvertretung Senne am 31.05.2012 Gelegenheit zur Stellungnahme zu geben.

Die Bezirksvertretung Senne stimmt diesem Verfahren einstimmig zu.

vertagt

-.-.-

Gerhard Haupt
